

**Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg**



Statistische Berichte

CIII 2-m 5/91

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

im Zeitraum
vom 01.01.1991 bis 31.05.1991

Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg

Erschienen im Juli 1991

Preis: 2,00 DM

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Außenstelle Frankfurt/Oder
Referat Agrarstatistik
Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81

Ernst-Thälmann-Str. 38/39
O-1200 Frankfurt/Oder

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Zeichenerklärung	6
Tabellenteil	
Schlachtungen und Fleischerzeugung	
Anzahl der Schlachtungen insgesamt	7
Anzahl der Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	
Tiere inländischer Herkunft	8
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen	
Anzahl der Hausschlachtungen	
Schlachtmengen in t	9
gewerbliche Schlachtungen	
Hausschlachtungen	
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	10

Vorbemerkung

Im Zeitraum 1. 1. bis 31. 5. 1991 wurden im Land Brandenburg

82 936 Rinder (ohne Kälber)
 5 051 Kälber
 814 758 Schweine
 5 955 Schafe
 39 Ziegen
 86 Pferde

geschlachtet.

Überwiegend wurden die gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung durch die Schlachthöfe durchgeführt. Die Anzahl der Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft betrug 25 Rinder und 10 124 Schweine.

Die Anzahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 371 Rinder (ohne Kälber), 460 Kälber, 37 614 Schweine, 1 177 Schafe und 28 Ziegen.

Das spürbar geringer werdende Angebot an Schlachtvieh kommt in der verminderten Anzahl von Schlachtungen in den Schlachtbetrieben in den vergangenen Monaten zum Ausdruck. Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen an Rindern und Schweinen verringerte sich mit Januar dieses Jahres um mehr als ein Viertel.

Gewerbliche Schlachtungen nach Monaten 1991

<u>Monat</u>	<u>Rinder ohne Kälber</u>	<u>Schweine</u>
Januar	19 516	192 759
Februar	15 034	139 238
März	17 503	138 266
April	15 460	164 584
Mai	14 052	142 297

Rückläufig war vor allem die Anzahl geschlachteter Bullen und Kühe. Diese Tendenz ist die Folge des Abbaus des Rinderbestandes. Die Kuhschlachtungen hatten im Monat Mai den bisherigen Tiefstand erreicht.

Gewerbliche Kuhschlachtungen nach Monaten 1991

Januar	6 998
Februar	5 305
März	6 638
April	5 258
Mai	4 250

Aufgrund der sich vollziehenden Umstrukturierung des Vieh- und Fleischmarktes ist eine unterschiedliche Qualität der geschlachteten Tiere festzustellen. Während die Durchschnittsschlachtgewichte bei Bullen und Färsen eine leicht steigende Tendenz erkennen lassen, ist es bei Schlachtkühen sinkend. Bei Schweinen ist der Rückgang der Durchschnittsschlachtgewichte gestoppt worden. Im Monat Mai dieses Jahres waren es wieder soviel wie im Monat Januar.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

t Tonne

kg Kilogramm

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Schlachtungen und Fleischerzeugung 1.1. bis 31.5.1991

Zeitraum	Rinder ohne Kälber				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen ¹⁾					

Anzahl der Schlachtungen insgesamt

I. Quartal	4	22 167	18 990	11 838	52 999	3 093	499 527	4 365	13	52
April	3	7 289	5 268	3 120	15 680	962	169 469	695	26	23
Mai	-	6 763	4 277	3 217	14 257	996	145 762	895	-	11
1.1.-31.5.	7	36 219	28 535	18 175	82 936	5 051	814 758	5 955	39	86

Anzahl der Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

I. Quartal	-	25	-	25	-	9 016	-	-	-	7
April	-	-	-	-	-	1 108	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.1.-31.5.	-	25	-	25	-	10 124	-	-	-	-

Schlachtungen und Fleischerzeugung 1.1. bis 31.5.1991

Zeitraum	Rinder ohne Kälber				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen ¹⁾					

Tiere inländischer Herkunft
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen

I. Quartal	3	21 552	18 916	11 557	52 028	2 789	461 247	3 456	1	52
April	2	7 156	5 258	3 044	15 460	887	163 476	543	10	23
Mai	-	6 666	4 250	3 136	14 052	915	142 297	779	-	11
1.1.-31.5.	5	35 374	28 424	17 737	81 540	4 591	767 020	4 778	11	86

00

Anzahl der Hausschlachtungen

I. Quartal	1	615	49	281	946	304	29 264	909	12	-
April	1	133	10	76	220	75	4 885	152	16	-
Mai	-	97	27	81	205	81	3 465	116	-	-
1.1.-31.5.	2	845	86	438	1 371	460	37 614	1 177	28	-

Schlachtungen und Fleischerzeugung 1.1. bis 31.5.1991

Zeitraum	Rinder ohne Kälber				Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

I. Quartal	-	5 961	4 496	2 449	12 906	193	42 379	96	0	-
April	0	2 111	1 221	625	3 957	54	14 829	11	0	6
Mai	-	2 103	958	699	3 760	53	13 023	19	-	2
1.1.-31.5.	-	10 175	6 675	3 773	20 623	300	70 231	126	0	8

Hausschlachtungen

I. Quartal	-	169	12	59	240	21	.	26	0	-
April	0	39	2	16	57	5	.	3	0	-
Mai	-	31	6	18	55	5	.	3	-	-
1.1.-31.5.	0	239	20	93	352	31	.	32	0	-

Schlachtungen und Fleischerzeugung 1.1. bis 31.5.1991

Zeitraum	Rinder ohne Kälber				Kälber	Schweine	Schafe
	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen			

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

I. Quartal	307,71	275,40	239,03	212,14	70,39	90,20	27,76
April	200,00	294,98	232,21	205,34	61,41	90,10	20,60
Mai	-	315,46	225,38	222,90	58,44	91,52	24,74
1.1.-31.5.	302,95	286,66	235,88	212,93	65,51	90,42	27,93

- 1) Über 220 kg Lebendgewicht bzw. 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt.
- 2) Bis zu 220 kg Lebendgewicht bzw. 150 kg Schlachtgewicht (ABA 14, Abs. 2 Nr. 3a), die noch keine zweiten Zähne haben.

